

mi. J. N. 83183



Ver. Ges.

Herrn Franz Josef Böhm

Herrmann Anzengruber's Comité

fr

Münzprägung
Hilfswort (Bezeichnung)



DR. FRANZ KOPPEL-ELLFELD

Kgl. Hoftheater-Intendant a. D.

Montag
27. IV. 14

DRESDEN-A. 1
8 WIENER STR. 8, I.

Ihre großb. G. v. l.

Ich war mehrere Wochen abwesend - und wird jetzt
 sich wieder lang in Massnahmen - an der bl. Bühne
 befinden. Wie können Sie annehmen, dass ich einen solchen
 Absicht wäre?! Nur der Zeit, allzuviel, zu. Dass
 man sich, gleich dem entgegensteht, ist es mir an sich
 für die Probe wegen ein so sympathischer. Aber
 ob ich mich jetzt nicht auf meine 4. Buchstaben in einer
 Einzelzelle setzen darf und mich sehr anstrengen bis ich sagen
 kann: Eureka! Ich hab's, was der Kaiser wohl ist... das
 ist mehr als möglich. Ich habe in den verschiedensten Bereichen,
 längere mit meinen Kollegen aus Lebererinnungen, die
 ich unter der Feder fühle - und alle geistlichen Arbeiten, so wie
 Gedanken - es heißt: "Lauft unter Clarence kommt!"
 Ich danke Ihnen sehr für Ihre Güte: einen Beitrag von 500 Mark
 einer Karte - wie ich Sie in Augsburg über solche Maßnahme
 ein Erlebnis mit einem Dritten, der für meine oben Landtänzen
 sehr Schmeichler war, außer die Bühne natürlich selbst sehr erpöckel
 eigenartige zudruckte. Dass ich mir vielleicht im Laufe dieser
 Wochen abgeben... Wenn Sie's aber bei sich in 1000 Tagen nicht
 kriegen, dann war mir's eben bei aller Höflichkeit und
 diesem Willen absolut nicht möglich.
 Hochachtungsvoll
 Dr. Franz Koppel-Ellfeld

DR. FRANZ KOPPEL-ELEFID

DR. FRANZ KOPPEL-ELEFID

Handwritten notes in the top right corner, possibly including a date or name.

Handwritten text in the upper middle section of the page.



Main body of handwritten text, appearing to be a letter or a detailed note, written in a cursive script.



